

# Ohne Warteliste zum WUNSCHINSTRUMENT

**Wer eine Handpan kaufen will, muss in der Regel mit langen Wartezeiten rechnen. Oder er fährt nach Holland. Dort, nahe Utrecht, hat der Niederländer Henk-Jan Pelle ein breites Angebot an Instrumenten, hilft fachkundig bei der Auswahl – und dann kann man sein Instrument gleich mit nach Hause nehmen.**



Henk-Jan Pelle in seinem Handpan-Shop in Houten bei Utrecht. Bis zu 40 verschiedene Instrumente hält er ständig bereit.

Fotos: privat

**H**enk-Jan, du hast dich auf den Verkauf von Handpans spezialisiert. Das funktioniert vermutlich etwas anders als ein gewöhnlicher Musikalienhandel?

Bei mir kommen die Leute meist für circa anderthalb Stunden vorbei. Wir machen dann zusammen eine Art musikalischer Reise durch alle Tonarten und verschiedene Materialien. Da geht es nicht primär darum, ob es gut klingt, sondern ob sie davon

berührt werden, ob es wirklich ›ihr‹ Instrument ist, das zu ihnen passt. Die Kunden, die hierher kommen, sind nicht nur Drummer und Percussionisten, sondern auch Musiktherapeuten und Leute, die mit dem Instrument einen entspannenden Moment für sich finden möchten. Sie suchen etwas fernab jeder Ratio, das ihr Gefühl anspricht.

**Muss man also völlig ergebnisoffen sein? Oder vorher wissen, was man will?**

Es passiert oft, dass die Leute mit einem ganz anderen Instrument gehen, als sie eigentlich ursprünglich wollten. Im Internet siehst du vielleicht ein Video, wo das vorgeführte Instrument gut klingt. Aber du kannst die Resonanz des Instruments nicht spüren ...

*Den kompletten Artikel finden Sie in der aktuellen Ausgabe 6/2017 von »drums & percussion«.*